

MUSICUS

Mitgliederinformation

Ausgabe 116– III Quartal 2020



Covid 19 - Pandemie schränkt ein

Liebe Musikfreunde

Als wir am 09. März eine Apfelweinprobe im Hilda-Stift durchführten, war noch nicht klar, dass dies für lange Zeit die letzte Veranstaltung unseres Vereins sein sollte. Wir setzten vorsorglich mit der Orchesterprobe aus. Wir machten uns Gedanken, wie umgehen, mit der Situation, die sich da vor uns aufbaute. Und dann - Corona traf uns alle, unser Land, ja die ganze Welt mit voller Wucht. Fassungslos standen und stehen wir einem unsichtbaren, nicht greifbaren Virus gegenüber, der alles, aber auch alles nicht mehr so sein lässt, wie es einmal war. Unser Land wurde abgeriegelt, wir mussten zuhause bleiben, es kam der Lock-Down (Ausgangssperre), der Shutdown (Herunterfahren).

Die nicht fassbaren und tragischen Nachrichten aus Italien, Zahlen von zehntausenden Infizierten, Tausenden von Toten machten und fassungslos und ließen uns erstarren. Besonnen und umsichtig handelten die Verantwortlichen in unserem Land. Wir blieben zuhause. Wir versuchten zu begreifen, was eigentlich kaum zu ertragen war. Jeder musste lernen, mit ganz neuen Herausforderungen umzugehen. Plötzlich war Nähe, Kontakt, umarmen, trösten, helfen, nur noch auf Abstand möglich. Das Telefon, das Internet, das Smartphone wurden zu den wichtigsten Gegenständen, die es uns ermöglichten, alles zu regeln und zu organisieren. Wir saßen fest in den eigenen vier Wänden und doch haben wir angesichts der tragischsten, dunkelsten Stunden der Nachkriegszeit ausgehalten und durchgehalten. Viele haben Übermenschliches geleistet. Viele sind bis an die Grenzen des Belastbaren gegangen. Die Pandemie ist längst nicht überstanden. Wir befinden uns in einer Blase, die uns etwas durchatmen und auch weitere Lockerungen zulässt. Doch lassen wir uns nicht täuschen, das Gerüst, das mühsam erbaut wird, ist mehr als fragil. Es liegt an uns, weiter achtsam, mit Umsicht und Rücksicht mit einander umzugehen.

MUSICUS

Mitgliederinformation

Ausgabe 116 – III Quartal 2020



ff Covid 19 - Pandemie schränkt ein

Doch was hat Corona nun mit unserem Verein gemacht?

Am 10. März war die letzte Orchesterprobe. Danach haben wir die Vorstandssitzungen, die Stadltreffen und alle Aufritte erst einmal bis Ende April abgesagt. Der rasanten Ausbreitung von Corona folgten dann weitere Absagen. Großveranstaltungen wurden gestrichen und so hieß es auch hier bei uns, keine Apfelwein-Anstichparty und erstmals seit 1954, kein Blütenfest.

Beschlüsse die unseren Verein betreffen, werden nun per Umlaufbeschluss, also auf Vorstandsebene durch @-Abfrage getätigt. So haben wir uns darauf geeinigt, dass wir unser Konzert in der Wiesbadener Casinogesellschaft absagen und dort für das kommende Jahr (so es Corona zulässt), einen neuen Termin eintragen lassen. Unser Stadl hat uns allerdings doch sehr beschäftigt und mit den ersten zaghaften Lockerungen haben wir uns auf Abstand dort getroffen und das Stadl aus dem Winterschlaf geholt. Eine kleine, aber sehr effektive Truppe hat den Putzlappen und Besen geschwungen und wieder etwas Glanz in unsere Straußwirtschaft gebracht. Mit der nächsten kleinen Lockerungswelle haben wir im Stadl dem nicht stattfindenden Blütenfest gehuldigt und am „Blütenfest-Samstag“ dem 9.Mai, eine Apfelwein To-Go Aktion gestartet. Wir waren positiv überrascht, wie sehr diese Aktion angenommen wurde. Mit den nötigen Hygiene- und Abstandsgeboten konnten wir einen nahezu kontaktlosen Apfelweinverkauf anbieten und dank einiger sehr fleißigen Damen und Herren unseres Vereins war sogar Maibowle im Angebot. Auch der Festzug-Pin, der bestimmt in Sammlerkreisen als „Corona-Pin“ einen hohen Sammlerwert haben dürfte, wurde verkauft.



MUSICUS

Mitgliederinformation

Ausgabe 116 – III Quartal 2020



ff Covid 19 – auch eine Pandemie ist endlich

Einen Tag später, also Muttertag und eigentlich Blütenfest-Sonntag mit Festzug, trafen sich einige unserer Spieler in der Bremthaler Straße und spielten auf Abstand ein Ständchen, das von den Anwohnern rund um mit herzlichem Applaus gewürdigt wurde.

Da die Apfelwein To-Go Aktion so gut angenommen wurde, beschloss man, eine weitere Aktion am Pfingstwochenende. Auch zwischendurch kamen immer wieder Anfragen nach Apfelwein, sodass wir langsam etwas Luft in den Apfelweinkeller im Stadl bekommen. Denn, auch wenn es in diesem Jahr nicht so viele Äpfel geben soll, werden wir doch versuchen, für 2021 wieder genügend Apfelwein zu keltern. Denn eins ist sicher, auch eine Pandemie hat irgendwann ein Ende. Nun gibt es nach und nach weitere Lockerungen. Wir haben ein Hygienekonzept für Proben unseres Orchesters im großen Forum erstellt. Doch in der Sommerzeit wollen wir im Stadl proben. Am 28. Juli starten wir hier im Freien mit Hygiene und Abstand und das Orchester freut sich schon sehr auf die erste gemeinsame Probe.

Auch wollen wir einige Arbeiten im Stadl angehen und eine weitere Dritte To-Go Aktion anbieten.

Wir sind ein stabiler Verein, der in seiner Struktur und mit umsichtigen Handeln bisher gut durch die Pandemie gekommen ist.

Hoffen wir, dass die Menschen weiterhin rücksichtsvoll mit der Situation umgehen und die Infektionsraten gering bleiben, bis ein wirksames Medikament oder Impfstoff gefunden ist, der uns von Corona befreit, oder den Virus in Schach hält. Ich wünsche unserer Musikfreunde-Familie und allen Freunden unseres Vereins, dass ihr weiterhin gut auf euch aufpasst und ihr euch genauso wie ich darauf freut, wenn wieder unbeschwertere Zeiten kommen - in denen wir uns sehen - Musik machen und gemeinsam zusammen sein können.

Es grüßt euch alle von Herzen eure *Elke*

MUSICUS

Mitgliederinformation

Ausgabe 116 – III Quartal 2020



Putzen, Steichen, Malen, Hämmern, Sägen

Wer Lust und Zeit hat, ist am Samstag, **25.07.2020, ab 10 Uhr**, herzlich willkommen, im Stadl zu helfen.

Da wir in und um unsere Straußwirtschaft genug Platz haben, können wir dort mit dem nötigen Abstand und mit genügend Desinfektionsmittel uns einigen Arbeiten widmen, die schon länger erledigt werden wollen.

So ist die Umzäunung draußen zu streichen, einige lockere Fliesen zu festigen, die Lagerbestände sind zu überprüfen und zu sortieren, um dann eine Inventur anzuschließen.

Die Tische und Bänke müssten nachgesehen werden, die Funktionen von Herd und Kühlschränke überprüft werden und, und, und.....

In Folge dieses Termins, würde sich der darauf folgende **Samstag, der 1. August** für fortführende Arbeiten vormittags **ab 10 Uhr** anbieten.

Ebbelwei to Go die Dritte

Um in den hessischen Ferien unsere Mitglieder und Nauroder Freunde weiter mit leckerem Apfelwein aus dem Stadl-Keller zu versorgen, würde sich am **8. August** eine weitere Apfelwein To-Go Aktion anbieten.

Von 14-17 Uhr würden wir unser Stadl öffnen und wie schon bei den letzten beiden Aktionen geübt und bewährt, Apfelwein verkaufen.

Eigene Behälter mitbringen,
der Liter für 1.50 Euro, und schon bekommt man das gute Stöffche aus dem MFN-Keller.

Und wer gerne zwischendurch Apfelwein haben möchte, der ruft ganz einfach bei uns an. - Tel: 62819, die Apfelwein-Hotline.





Hinweis Terminvorschau:



**Konzert des
Mandolinenorchesters
in der Casino Gesellschaft -Wi**

€ - Paten gesucht:

Nach dem Ausfall des Blütenfestes 2020 fehlen den Musikfreunden aus dem Betrieb der Stadl-Straußwirtschaft ein mittlerer fünfstelliger Betrag auf der Habenseite.

Bei weitestgehend gleichbleibenden Kosten kam mir die Idee an die Mitglieder zu Appellieren, den Verein mit einer

einmaligen „Corona-Spende“ zu unterstützen.

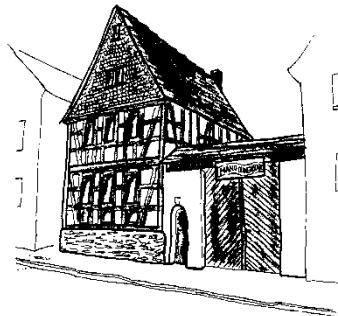
- Sachbezogen für die monatliche Stadlmiete
- oder dem Dirigentenhonorar

Gerne stellen wir für jeden Betrag eine Spendenbescheinigung, da gemeinnützig, aus.

Spendenkonto: MFN bei der **Wiesbadener Volksbank**

IBAN: **DE 68 5109 0000 0049 0772 03** BIC: **WIBADE 5W**

Kennwort: „**MFN- Patenschaft**“



h.s.



....in Zeiten der Pandemie : eines von vielen Rezepten für Eierlikör

Zutaten für ca. 1 Liter:

- 8 frische Eigelb, mindestens Größe M
- 1 Päckchen Bourbon-Vanillezucker
- 250 g Puderzucker
- 1 Dose (340 ml) Kondensmilch (7,5 % Fett)
- 1/4 l weißer 54% iger Rum

So geht's Schritt für Schritt

Für den Eierlikör die Eigelbe und den Vanillezucker in einer Metallschüssel verrühren.

Nach und nach Puderzucker, Kondensmilch und Rum unterrühren.

Die Eierlikörmasse mit den Schneebesen des Rührgerätes über dem heißen Wasserbad ca. 6 Minuten dickcremig aufschlagen.

Den Eierlikör mithilfe eines Trichters in Flaschen abfüllen.

Selbst gemachten Eierlikör sollte man im Kühlschrank aufbewahren, gut verschlossen ist er dann bis zu 6 Monate haltbar.

- Heimische Trinkvariante: natürlich aus dem **Waffelbecher**

Mithilfe von ein paar Extra-Zutaten kann man den Eierlikör auch geschmacklich abwandeln:

Kokos-Eierlikör:

Für diese exotische Eierlikör-Variante die Kondensmilch aus dem Grundrezept durch 1 Dose (400 ml) Kokosmilch ersetzen.

Extra-Tipp: Da der Kokos-Eierlikör dickflüssiger ist als das klassische Rezept, sollte man ihn in eine Flasche mit weitem Hals füllen. Vor dem Servieren kurz in heißes Wasser tauchen oder 1-2 EL Rum bzw. Milch zugeben und kräftig schütteln.

P.S. In der EU hat Eierlikör einen Alkoholgehalt von mindestens 14, typischerweise rund 20 Volumenprozent.



Ende letzten Jahres hatte uns ein/eine anonyme Spender/in drei kleine Bücher in den Briefkasten eingeworfen.

Eines fand ich bemerkenswert genug, um darüber im Musicus zu berichten.

Es handelt sich um Heinz Schnabel's

„**Was kann ein Instrument dafür.**“

erschienen 1990, mit goldgeprägtem Ganzleinenband und persönlicher Widmung und Signatur des Autors auf dem 1. Deckblatt.

Zum Inhalt:

.....partiturgetreue Fugen-Dichtung für beschlagene Brillenklappen, tropfende Ventile, nasse Trommelfelle, klamme Sitzritzen, Feuchte F-Löcher sowie rheumatische Dirigentengelenke.

Durch den Kakao der Orchesterwirklichkeit gezogen, mit der lauwarmen Milch einer

leicht nostalgischen-frommen Denkungsart versetzt und in alle leeren Tassen aus den Schränken der sinfonisch ewig Durstigen gegossen. Zudem erhellt er die #-liederlichen Betrachtungen eines Auflösungszeichens und ergeht sich in einem prosaischen Potpourri.

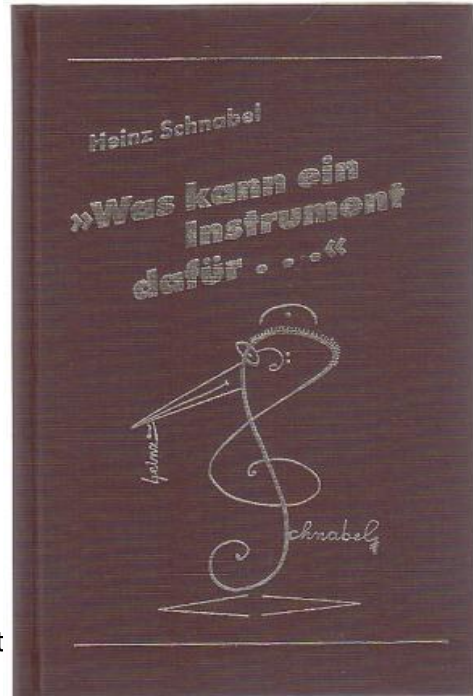
Zitat: „Beim Dirigieren gibt es eigentlich nur zwei Schwierigkeiten:

das Orchester beginnen und wieder aufhören zu lassen“

(Sir Eugen Goossens)

P.S.

Herr Schnabel ist weder verwandt noch verschwägert mit Fam. Schnabel aus Görlitz



ms.

„Jubiläen - Jubilare“

Alles Gute, Glück und Gesundheit , allen Jubilaren im **3. Quartal 2020!**

Ganz besonders gratulieren wir zum

60 ten

Dietmar Römer

80 ten

Erika Huss

Helmut Hermann

90 ten

Gisela Schmidt

und allen **Hochzeitpaaren** zu Ihrem Hochzeitstag !

„ In eigener Sache “

seit Juli 2011 sind die Musikfreunde wieder unter **www.musikfreunde-naurod.de** online.

Gerne nehmen wir Eure Hinweise, Verbesserungsvorschläge und Beiträge via @-mail unter **mfn@musikfreunde-naurod.de** auf.

Besucht uns : alle Info`s digital

In Folge der **Datenschutzgrundverordnung** ist unsere

Website Homepage Domain seit 25.5.18 mit **SSL-Zertifikat gesichert.**

„ Vereinstermine 2020 “

Auch in der Zeit zwischen Juli und September können wir keine Veranstaltungen anbieten. Selbst der Probebetrieb ruht.

25.7.2020 Stadlräumtermin ab 10 Uhr

01.8.2020 Stadlräumtermin ab 10 Uhr

08.8. 2020 Ebbelwei to go die Dritte ab 14 Uhr

In Planung: Samstag, 28.11. - Konzert in der ev Kirche Naurod - Beginn 17 Uhr

Vorschau 2021:

26.September 2021 Konzert in der Casinogesellschaft Wiesbaden